Bind Ingress oder Egress Access Control List (ACL) an einem Managed Switch

Ziel

Eine Zugriffskontrollliste (Access Control List, ACL) ist eine Liste von Filtern für den Netzwerkverkehr und zugehörigen Aktionen zur Verbesserung der Sicherheit. Sie blockiert oder ermöglicht Benutzern den Zugriff auf bestimmte Ressourcen. Eine ACL enthält die Hosts, denen der Zugriff auf das Netzwerkgerät gestattet oder verweigert wird.

ACLs können nicht nur auf Eingangs-, sondern auch auf Ausgangs-Schnittstellen angewendet werden. Der Zweck der Eingangs- (Eingangs-) und Ausgangs-ACL besteht darin, die Arten des Netzwerkverkehrs festzulegen, der vom Gerät im Netzwerk ein- oder ausgeht. Diese Funktion ermöglicht es Administratoren, den Datenverkehr im Netzwerk in das Internet oder die Unternehmens-Firewall zu filtern.

Dieser Artikel enthält Anweisungen zur Konfiguration und Bindung der Eingangs- und Ausgangs-ACLs auf Ihrem Switch.

Anwendbare Geräte

- Serie Sx350
- SG350X-Serie
- Serie Sx550X

Softwareversion

• 2,2 0,66

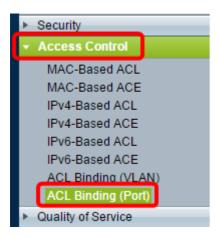
Konfigurieren der Eingangs- oder Ausgangs-ACL

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Switch ACL und Access Control Entry (ACE) konfiguriert sind. Um IPv4-basierte ACL und ACE zu konfigurieren, klicken Sie <u>hier</u>, um Anweisungen zu erhalten. Für IPv6-basiert, klicken Sie <u>hier</u>. Klicken Sie <u>hier</u>, um MAC-basierte ACL und ACE zu konfigurieren.

Konfigurieren der Eingangs-ACL auf einer Schnittstelle

Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm an, und wählen Sie dann **Zugriffskontrolle > ACL Binding (Port)**.

Hinweis: In diesem Szenario wird der Switch SG350-28MP verwendet.



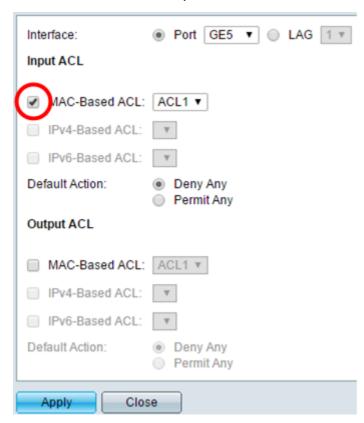
Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Schnittstelle, auf die die ACL angewendet werden soll, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

Hinweis: In diesem Beispiel wird die ACL auf die GE5-Schnittstelle angewendet.



Schritt 3: Um die Eingangs-ACL für eine Schnittstelle zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschte Eingabe-ACL.

Hinweis: In diesem Beispiel wird die MAC-basierte Zugriffskontrollliste ausgewählt.



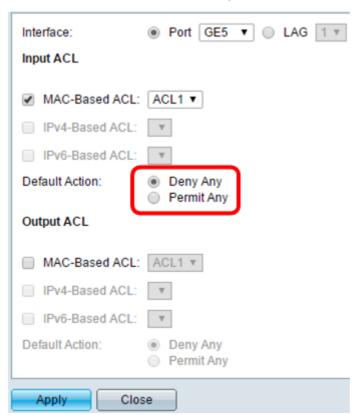
Hinweis: Wenn Sie eine IPv4- oder IPv6-basierte ACL binden möchten, klicken Sie auf die entsprechende Option.

Schritt 4: Wählen Sie eine ACL aus der entsprechenden Dropdown-Liste aus.

Hinweis: In diesem Beispiel wird die vorkonfigurierte MAC-basierte ACL ACL1 ausgewählt.

Interface:	● Port GE5 ▼ ○ LAG 1 ▼				
Input ACL					
✓ MAC-Based ACL	ACL1 ▼				
☐ IPv4-Based ACL:	W				
☐ IPv6-Based ACL:	Ψ				
Default Action:	Deny Any Permit Any				
Output ACL					
MAC-Based ACL	ACL1 ▼				
☐ IPv4-Based ACL:	w				
☐ IPv6-Based ACL:	Ψ				
Default Action:	Deny AnyPermit Any				
Apply Close					

Schritt 5: Klicken Sie auf das Optionsfeld Standardaktion.



Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Deny Any (Beliebig verweigern): Der Switch verwirft Pakete, die nicht die erforderlichen Kriterien der ACL erfüllen.
- Permit Any (Belassen): Der Switch leitet Pakete weiter, die die erforderlichen Kriterien der ACL erfüllen.

Schritt 6: Klicken Sie auf Übernehmen, um die Änderungen in der aktuellen

Konfigurationsdatei zu speichern, und klicken Sie dann auf **Schließen**.

Schritt 7: Die ACL-Bindungstabelle sollte die konfigurierte ACL auf der ausgewählten Schnittstelle anzeigen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Startkonfigurationsdatei zu aktualisieren.

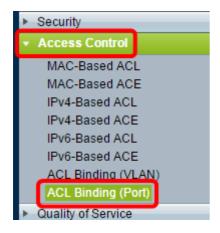


Konfigurieren der Eingangs-ACL auf einer Schnittstelle

Wichtig: Bevor Sie mit den Schritten fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie bereits eine MAC-basierte Zugriffskontrollliste (ACL) und einen Zugriffskontrolleintrag (ACE) auf Ihrem Switch erstellt haben. Klicken Sie hier, um detaillierte Anweisungen zu erhalten.

Schritt 1: Wählen Sie im webbasierten Dienstprogramm Access Control > ACL Binding (Port) aus.

Hinweis: In diesem Szenario wird der Switch SG350-28MP verwendet.



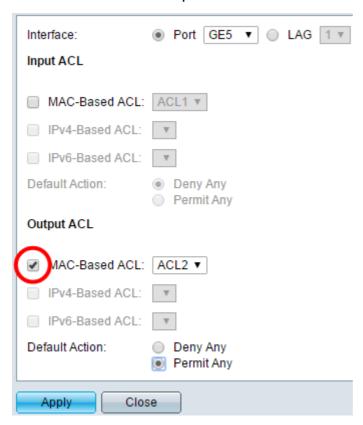
Schritt 2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Schnittstelle, auf die die ACL angewendet werden soll, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

Hinweis: In diesem Beispiel wird GE6 gewählt.

ACL Binding Table					
Filter: Interface Type equals to Port ▼ Go					
■ Entry No	Entry No.	Interface	Input ACL		
			MAC ACL IPv4	ACL IPv6 ACL	
	1	GE1			
	2	GE2			
	3	GE3			
	4	GE4			
	5	GE5	_		
✓	6	GE6			
	7	GE7			
	8	GE8			
	9	GE9			
	10	GE10			
	11	GE11			
	12	GE12			
	13	GE13			
	14	GE14			
	15	GE15			
	16	GE16			
	17	GE17			
	18	GE18			
	19	GE19			
	20	GE20			
	21	GE21			
	22	GE22			
	23	GE23			
	24	GE24			
	25	GE25			
	26	GE26			
	27	GE27			
	28	GE28			
	Copy Sett	ings	Edit	Clear	

Schritt 3: Um die Eingangs-ACL für eine Schnittstelle zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die gewünschte Ausgabe-ACL.

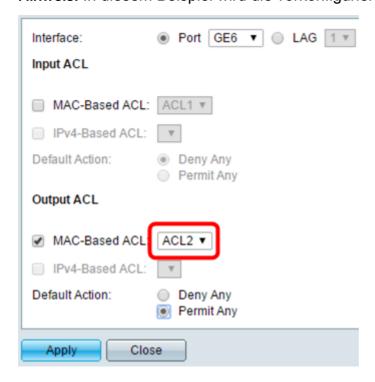
Hinweis: In diesem Beispiel wird die MAC-basierte Zugriffskontrollliste ausgewählt.



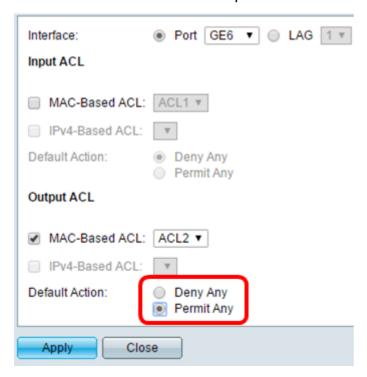
Hinweis: Wenn Sie eine IPv4- oder IPv6-basierte ACL binden möchten, klicken Sie auf die entsprechende Option.

Schritt 4: Wählen Sie eine ACL aus der Dropdown-Liste MAC-Based ACL (MAC-basierte ACL) aus.

Hinweis: In diesem Beispiel wird die vorkonfigurierte MAC-basierte ACL ACL2 ausgewählt.



Schritt 5: Klicken Sie auf das Optionsfeld Standardaktion.

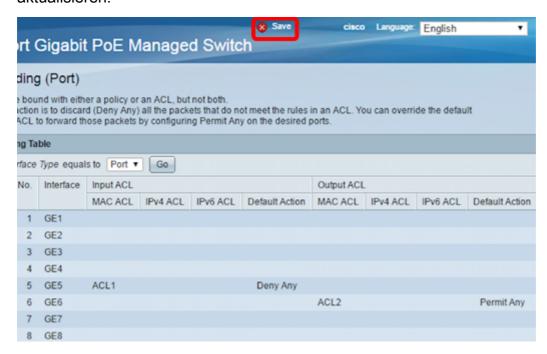


Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Deny Any (Beliebig verweigern): Der Switch verwirft Pakete, die nicht die erforderlichen Kriterien der ACL erfüllen.
- Permit Any (Belassen): Der Switch leitet Pakete weiter, die die erforderlichen Kriterien der ACL erfüllen.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen in der aktuellen Konfigurationsdatei zu speichern, und klicken Sie dann auf **Schließen**.

Schritt 7: Die ACL-Bindungstabelle sollte die konfigurierte ACL auf der ausgewählten Schnittstelle anzeigen. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Startkonfigurationsdatei zu aktualisieren.



Hinweis: Wenn Sie die Eingangs- und Ausgangszugriffskontrolllisten gleichzeitig

konfigurieren möchten, konfigurieren Sie dazu sowohl die Eingangs-ACL- als auch die Ausgangszugriffskontrollbereiche.

Sie sollten jetzt die Eingangs- und Ausgangs-ACLs an den Schnittstellen Ihres Switches konfiguriert haben.